

8. Sanierung der Mehrzweckhalle (mit Erweiterung der Kindertageseinrichtung „Rappelkiste“) – h i e r – Beauftragung der Fachplaner; Beschluss.

Sachverhalt:

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 25. Februar wurde der Zeitplan für die Sanierung der Mehrzweckhalle vorgestellt. Nachdem die Beauftragung des Planungsbüros motorplan am 04. Januar 2021 erfolgte, sind noch die Vergaben weiteren Fachplaner für Heizung/Lüftung/Sanitär, Elektrotechnik, Statik und Bauphysik durchzuführen.

Gemäß der Verwaltungsvorschrift der Landesregierung zur Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge zur Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen der COVID-19-Pandemie vom 20.08.2020 ist die Auftragsvergabe für Dienstleistungen bis zu einem Schwellenwert von € 214.000,00 mit einer beschränkten Ausschreibung zulässig. Verhandlungsvergaben sind bis zu einem Betrag von € 100.000,00 Netto zulässig. Entsprechend dieser Vorgabe wurden in Abstimmung mit dem Planungsbüro motorplan geeignete Büros abgefragt.

In der Sitzung des Gemeinderates vom 31. März 2021 konnten bereits die Planungsleistungen für die Elektroplanung und die Haustechnikplanung vergeben werden. Noch nicht abschließend bewertet war zu diesem Zeitpunkt das Ergebnis der Abfrage zu den Planungsleistungen Tragwerksplanung. Dies ist mittlerweile erfolgt. Es wurden 3 Honorarangebote unterbereitet, die Verwaltung empfiehlt nach Rücksprache mit dem Planungsbüro die Vergabe der Planungsleistungen an Herzog + Partner, Mannheim mit einer vorläufigen Honorarermittlung auf Grundlage der Kostenschätzung der Studie i.H.v. 73.897,70 € netto bzw. 87.938,26 € brutto zuzüglich 3 % Nebenkosten.

Die Leistungen Sicherheits- und Gesundheitskoordinator sowie Bauphysik werden zu einem späteren Zeitpunkt vergeben und sind in der jetzigen Planungsphase noch nicht erforderlich.

Aufgrund des o.a. Sachverhaltes ergeht der folgende

Beschlussvorschlag:

Die Vergabe der Fachplanungsleistungen Tragwerksplanung ergeht an

Herzog und Partner, Mannheim:

Vorläufige Honorarermittlung auf Grundlage der Kostenschätzung der Studie:

73.897,70 € + 3 % NK +19 % MWST= **90.576,41 € brutto**

Th